Konferenzdolmetscher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Konferenzdolmetscher*innen sind Dolmetscher*innen, die in erster Linie auf das Dolmetschen (meist Simultandolmetschen) auf großen Konferenzen spezialisiert sind. Zu solchen zählen etwa Konferenzen in Politik und Wirtschaft, wie z. B. UNO-Versammlungen oder EU-Ministerratstreffen. Weniger im Einsatz sind Konferenzdolmetscher*innen auf wissenschaftlichen Konferenzen, da in diesem Bereich die übliche Verkehrssprache Englisch ist.

Konferenzdolmetscher*innen arbeiten in Büros und Besprechungsräumen, wo sie sich auf die Konferenzen vorbereiten, sowie in den Veranstaltungsräumlichkeiten und dort häufig in ihren Dolmetschkabinen. Sie arbeiten entweder fix an einem Ort (z. B. bei der UNO in New York oder Wien) oder je nach Veranstaltung an verschiedenen Einsatzorten. Sie verwenden Fremd- und Fachwörterbücher, Lexika und Verzeichnisse. Bei großen Konferenzen arbeiten sie meist im Team mit Berufskolleg*innen und wechseln sich mit diesen regelmäßig ab.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Konferenzdolmetscher*in erfolgt in der Regel über ein entsprechendes Universitätsstudium.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft